



**Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,**

das Coronavirus beschäftigt derzeit Gesellschaft, Medien und Wirtschaft weltweit. Im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Virus haben wir Ihnen nachfolgend die wichtigsten Informationen zu den aktuellen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zusammengestellt. Es besteht kein Grund für Panik oder Überreaktionen. Wir als PMS haben bereits der Situation entsprechende Maßnahmen ergriffen, die laufend überprüft und angepasst werden.

***Für uns steht die Gesundheit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an oberster Stelle.***

## **Allgemeine Informationen & Symptome**

Das neuartige Virus (SARS-CoV-2), das Ende 2019 in China zum ersten Mal nachgewiesen wurde, löst die Krankheit Covid-19 aus. Bitte lassen Sie sich nicht von der grassierenden (medialen) Hysterie anstecken. Die Krankheit nimmt in den meisten Fällen einen milden Verlauf mit grippeähnlichen Symptomen und bleibt ohne Nachwirkungen.

Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden. In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemwegssyndrom oder Nierenversagen verursachen. Es gibt auch milde Verlaufsformen (Symptome einer Erkältung) und Infektionen ohne Symptome.

Die Gefahr, sich mit dem Coronavirus als Mitarbeiter bei Lieferanten/Kunden zu infizieren ist vergleichbar mit dem Risiko, welches bei anderen Krankheiten besteht.

### Zusätzliche Information:

Einmal-Mundschutzmasken sind **kein wirksamer Schutz** gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden. Aber sie können dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Es ist generell mit einem Anstieg der Erkrankungen und weiteren betroffenen Gebieten zu rechnen.

Das ist absehbar und entspricht den Verlaufsprognosen.

Der HSEQ-IT Bereich der PMS steht in laufender Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Führungskreis und erarbeitet je nach Entwicklung der Situation entsprechende Handlungsempfehlungen und weiterführende Maßnahmen. Diese umfassen einerseits den Selbstschutz und vorbeugende Hygienemaßnahmen, andererseits das Verhalten im Verdachtsfall, Dienstreiseregulungen, den Umgang mit Kunden und Lieferanten sowie breitflächige Kommunikationsmaßnahmen.



## Persönliche Maßnahmen zum Selbstschutz

Die Mensch-zu-Mensch-Übertragung stellt den wichtigsten Infektionsweg des Coronavirus dar. Neben den Sekreten des Atmungstraktes und Speichel könnten auch Ausscheidungen (Harn, Stuhl) und Körperflüssigkeiten (z.B. Blut) infektiös sein.

- **Regelmäßiges Hände waschen!**

Es ist ab sofort darauf zu achten sich mehrmals täglich gründlich die Hände mit Wasser und Seife zu waschen. Am besten vor und nach jedem Standortwechsel sowie **Vor und nach der Arbeit** und besonders nachdem man **Dinge in der Öffentlichkeit** berührt hat und bevor man isst.

Zusätzliche Information:

Für gesunde Menschen, bei denen keinerlei Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus besteht, sind herkömmliche Seife zum Händewaschen und herkömmliche Reinigungsmittel zum Putzen völlig ausreichend. Coronaviren sind behüllte Viren, das bedeutet, ihre Hülle wird durch Seife schnell zerstört und somit das Virus inaktiviert. Desinfektionsmittel sollten daher nur von Menschen und Institutionen verwendet werden, bei denen eine Desinfektion aus medizinischen Gründen (Wundverband anlegen) notwendig ist.

- **Niesen in Ärmel oder Taschentuch**

Im Falle von **husten oder niesen ist der Mund und die Nase mit einem Taschentuch zu bedecken** (nicht mit den Händen). Sollte kein Taschentuch zur Hand sein dann ist es empfehlenswert in den Ärmel bzw. in den Ellbogen zu niesen. Auch nach dem Niesen oder Husten wird das Hände waschen empfohlen.

- **Hände vom Gesicht fernhalten**

Es ist eine automatische Angewohnheit von uns Menschen sich mit den Händen das Gesicht zu berühren. Dies ist so gut es geht zu vermeiden. Der Virus kann nur 5-10 Minuten auf den Händen leben, aber in diesen 5-10 Minuten können viele Dinge passieren (Augen reiben oder die Nase unbewusst berühren).

- **Heiße Getränke zu sich nehmen**

Es wird empfohlen immer wieder heißes Wasser bzw. Tee zu trinken. Der Virus ist nicht hitzebeständig und wird bei einer Temperatur von 26 bis 27 Grad abgetötet. (Das Trinken von heißem Wasser ist bei allen Viren wirksam.)

- **Immunsystem stärken & vermehrt in die Sonne gehen**

- **Regelmäßig lüften**

- **Vermeidung von direktem Kontakt zu kranken Menschen**

- **Risikogebiete mit Reisewarnungen sind zu meiden**

(derzeit China, Italien, Iran) – generell wird empfohlen den Warnungen & Empfehlungen des Bundesministeriums für Europäische & Internationale Angelegenheiten Folge zu leisten.



## Verhalten im Verdachtsfall

Liegt bei Ihnen oder Ihren Kollegen oder Angehörigen der Verdacht auf eine Covid-19-Infektion vor, sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Die betroffene Person in eine separate, geschlossene Räumlichkeit bringen (Isolieren).
2. Verständigung der telefonischen Gesundheitsberatung über die Hotline 1450, oder das Gesundheitsamt der ortsansässigen Bezirkshauptmannschaft, bzw. des Hausarztes und Befolgung deren Anweisungen.
3. Verständigung des PMS Bereichsleiters und Meldung über [corona@pms.at](mailto:corona@pms.at).
4. Auf weitere Anweisungen des zuständigen Bereichsleiters warten.
5. Unterstützung bei der Ermittlung der direkten & unmittelbaren Kontaktpersonen zur betroffenen Person.

Sollte es in den letzten zwei Wochen zu einem Kontakt mit einer infizierten Person gekommen sein (berufliches & privates Umfeld), ist umgehend der Bereichsleiter zu informieren.

### **Kontakte zu infizierten Personen sind meldepflichtig!**

Sollte ein persönlich begründeter Verdacht einer möglichen Infektion bestehen ist in jedem Fall die

**Hotline 1450**

**oder das Gesundheitsamt der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft bzw. der Hausarzt**

zu informieren, und sich auf direktem Wege nach Hause zu begeben bzw. zu Hause zu bleiben.

**Auf keinen Fall sollte ein Arzt, ein Krankenhaus, oder die Firma aufgesucht werden.**

**PMS intern sind alle Verdachtsfälle sofort über die E- mail Adresse [corona@pms.at](mailto:corona@pms.at) bekannt zu geben!**

**Sollte jemand unter Quarantäne gestellt werden, ist umgehend der Bereichsleiter zu informieren.**

Wenn jemand während einer Dienstreise aufgrund von Quarantänemaßnahmen länger in einem Hotel bleiben muss, werden weitere Schritte gemeinsam mit dem Bereichsleiter definiert. Eine entsprechende Unterstützung bezüglich Rückreise & weiteren Maßnahmen werden durch das Headquarter in St. Stefan gewährleistet.

Für allgemeine Informationen zum Coronavirus steht die

**Hotline 0800 555 621**

zur Verfügung.



## **PMS Sofortmaßnahmen**

**Sämtliche Dienstreisen bedürfen ab sofort einer Freigabe durch den HSEQ-IT Bereich.**

Mitarbeiter, die nach einem Aufenthalt in einer Krisenregion an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, haben die durch nationale Gesetzgebungen vorgeschriebenen Quarantäne-Maßnahmen strikt einzuhalten. Eine Fortzahlung des Entgeltes ist gewährleistet.

Bei Lieferungen/Abholungen insbesondere von LKWs, ist auf eine besonders geschützte Ent- und Beladung zu achten.

Bis auf Weiteres sind keine Kunden- und Lieferantenbesuche durchzuführen.

### Generell gilt:

- Es sind alle Kunden- & Lieferanten Kontakte auf ein Minimum einzuschränken bzw. abzusagen.
- Besprechungen sollen wo dies möglich ist vorwiegend online über Skype abgehalten werden.
- Alle Schulungen, Vorträge & Präsentationen im Haus werden abgesagt
- Kein Hände schütteln – Vermeidung von direktem Körperkontakt
- Ausgabe von Werkzeugen & Material ausschließlich über den Übergabecontainer
- Stundeberichte ausschließlich über den Übergabecontainer
- Abstand zu anderen Personen halten
- Regelmäßiges Hände waschen
- Soziale Kontakte einschränken & Menschenansammlungen meiden
- Um eine Ausbreitung einzugrenzen sind unsere Montagemitarbeiter und externes Personal aufgefordert das HQ Personal und die Mitarbeiter der Niederlassungen nicht persönlich zu kontaktieren. (Kontakt bitte ausschließlich über Telefon oder Mail, bzw. Auslieferungscontainer)

**Um im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben sind alle Führungskräfte & Mitarbeiter mit mobilen Geräten (Laptops) aufgefordert diese jeden Abend mit nach Hause zu nehmen.**

Im Bedarfsfall können so systemerhaltene Maßnahmen von zu Hause aus erledigt werden.

Das Arbeiten von zu Hause aus kann nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Bereichsleiter ermöglicht werden.

Im Sinne unserer aller Gesundheit ersuchen wir auch um Reduktion der sozialen Kontakte im privaten Umfeld.

*Alfred Krobath e.h.*

Alfred Krobath  
GF

*Franz Grünwald e.h.*

Franz Grünwald  
GF

*Martin Grünwald e.h.*

Martin Grünwald  
HSEQ-IT